

Portfoliokonzept

der Grundschule "Am Pfefferberg"

16359 Biesenthal, Bahnhofstraße 9 - 12 Fon: 03337/2050 , Fax: 03337/425900 **E-Mail:** grundschule.biesenthal@t-online.de



Das Portfolio bezeichnet eine sinnvolle Sammlung von Arbeiten, mit der das Engagement, die Leistungen, die Erkenntnisse und Entwicklungen der Schüler/innen in den verschiedenen Lernbereichen transparent gemacht werden. Aus diesem Grund soll das vorgesehene Portfolio in der Grundschule "Am Pfefferberg" ein Lernentwicklungsportfolio werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns Gedanken gemacht, mit welchem Ziel und mit welchen Methoden wir die Arbeit am Portfolio gestalten wollen.

Ziel:

Ziel ist es, die Schüler/innen zum eigenständigen und selbstgelenkten Lernen zu befähigen. Sie sollen mit Hilfe des Portfolios ihre Lernfortschritte und Lernerfahrungen bewusst reflektieren und dokumentieren. Das Portfolio soll Entwicklungen, Interessen und Neigungen der Lernenden aufzeigen. Dabei üben sie sich in der selbstkritischen Beobachtung und der Entscheidungsfindung.

Maßnahmen:

- 1. Hinführen und Trainieren der Methoden:
 - Prüfen
 - Vergleichen
 - Entscheiden
 - Strukturieren

In regelmäßigen Abständen:

- Monatliches Abheften von interessanten Materialien
- Schulhalbjährige Sichtung, Sortierung und Reduzierung der Materialien
- 2. Prozessbegleitung durch die Pädagogen:
 - Behutsame Schulung der selbstkritischen Wahrnehmung (z.B.: Kleingruppe: Schüler - Lehrergespräch; Schüler-Lehrer-Elterngespräch, Schüler - Schülergespräch)
 - Stärkung der eigenen Urteilsfindung und der Schülerpersönlichkeit (eigene Stärken und Schwächen wahrnehmen, sie als Bestandteil des Lernprozesses begleiten und als individuellen Antrieb nutzen)
 - Erarbeitung transparenter Einschätzungskriterien mit den Kindern

Einteilung ab Jahrgang 1 nach den Persönlichkeitsmerkmalen:

- 1. Das bin ich
- 2. Das kann ich
- 3. Unsere Projekte

Schulinterne Festlegungen

Jahrgangsstufen 1 bis 3

Maßnahme	Verantwortlichkeit
✓ Anlegen des Ordners	Klassenlehrer
 ✓ Lehrer treffen eine Grundauswahl, was in das Portfolio muss (Steckbrief, Urkunden) 	Klassenlehrer
 ✓ Schüler können das Portfolio selbst ergänzen (entscheiden selbst, was ihnen wichtig ist) 	Schüler
 ✓ Portfolio bezieht sich hauptsächlich auf schulische Arbeit ✓ auch Freizeitarbeiten können nach Verabredung mit der Lehrkraft aufgenommen werden 	Klassenlehrer und Schüler
✓ zum Halbjahr- und Schuljahresende einen Portfoliotag (Projekttag: Auswertung und Vorstellung der Portfolioarbeit)	Klassenlehrer und Schüler
 ✓ halbjährliche Erstellung einer Selbsteinschätzung für das Portfolio (am Portfoliotag) ✓ Entwicklung der selbstkritischen Sichtung und Wahrnehmung 	Klassenlehrer und Schüler
 ✓ einmal jährlich (zum Halbjahr) Mitgabe der Portfolio nach Hause ✓ Kinder bekommen die Gelegenheit sich mit den Eltern über die Inhalte auszutauschen 	Klassenlehrer Schüler Eltern

Jahrgangsstufen 4 bis 6

Maßnahme	Verantwortlichkeit
 ✓ Einteilung bleibt wie bisher für Klasse 4 Das bin ich (Entwicklung) Das kann ich/ daran arbeite ich noch/ das kann ich jetzt! Unserer Projekte ✓ ab Klasse 5 individuell 	Klassenlehrer, Schüler
 ✓ Ergänzung des Portfolios durch fachspezifische Inhalte in den Jahrgangsstufen 5/6 	Schüler, Klassenlehrer, Fachlehrer
 ✓ Portfolio bezieht sich hauptsächlich auf die schulische Arbeit 	Schüler, Klassenlehrer
✓ weitere Entwicklung der selbstkritischen Sichtung und Wahrnehmung	Schüler, Klassenlehrer
 ✓ Portfolio dient zur Untermauerung, Rückblick und selbstkritischen Urteilsfindung des Schülers in Klassenauswertungsgesprächen sowie zur Dokumentation bei Elterngesprächen 	Klassenlehrer, Schüler Eltern
✓ monatlich gelenkte Stunden zum Prüfen, Vergleichen, Entscheiden	Klassenlehrer, Schüler
✓ Sortierung zum Halbjahr- und Schuljahresende	Schüler, Klassenlehrer

(Die Bezeichnungen Klassenlehrer, Schüler, Pädagogen und Fachlehrer schließen auch die weiblichen Formen mit ein.)